

KONRAD

Stadtteilzeitung



Soziale Stadt

Mahalle gazetesi

Городская районная газета



15. Jahrgang, Heft 35

Mai 2021

Inhalt

Vorwort des Oberbürgermeisters	Seite 2
Stadt und Donau kommen sich näher	Seite 3
Angebot der Familienstützpunkte	Seite 4
Corona – das müssen Sie jetzt wissen!	Seite 6
Nachhaltigkeit bei der GWG	Seite 10
„Brief-Freude“ im Quartier	Seite 11
Der Kinderclub hat viele Gesichter	Seite 13
Familien in Not – Familien- und Seniorenhilfe	Seite 14



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus dem Konradviertel,

seit mehr als einem Jahr beeinträchtigt die Corona-Pandemie unser Leben, und natürlich auch die Arbeit im Stadtteiltreff. Die Mitarbeiterinnen des Stadtteiltreffs haben in den vergangenen Monaten viele neue Wege beschritten, um trotzdem für die Quartiersbewohnerinnen und -bewohner da zu sein. Mit kreativen Ideen konnten immer wieder Angebote gerade für ältere Menschen, Kinder, Jugendliche und Familien realisiert werden. Vor allem über die digitalen Medien wurden Teilhabe und Gemeinschaft in anderer Form möglich gemacht. Neben der Pandemie gibt es aber noch weitere wichtige Themen, die unseren Alltag bestimmen – etwa der Klimawandel und damit der Aufruf zu mehr Nachhaltigkeit. Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft nimmt dieses Thema sehr ernst und hat bereits mit vielen kleineren und größeren Projekten einen wertvollen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit geleistet. Schöne Beispiele sind etwa die Blühwiesen und Bienenwände, die der Artenvielfalt dienen. Der Stadtpark Donau, ein Konzept, das den Fluss auch für die Menschen im Konradviertel erlebbarer machen will, ist ebenfalls ein Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und wird in naher Zukunft sicherlich die Lebensqualität hier im Viertel erheblich steigern. Zu mehr Lebensqualität soll uns auch die Corona-Impfstrategie verhelfen, denn damit werden wir die Pandemie in absehbarer Zeit in den Griff bekommen. Bis dahin bleiben Sie zuversichtlich und gesund.

Ihr
Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Sevgili Konrad Semti Sakinleri,

Korona salgını bir yıldan fazla bir süredir hayatımızla birlikte Semt Buluşma Ofisindeki çalışmalarını da etkilemektedir. Geçtiğimiz birkaç ayda, Semt Buluşma Ofisi çalışanları, semt sakinleri için burada olabilmek adına yeni yöntem ve yollara başvurdular. Ortaya konan yaratıcı fikirler sayesinde özellikle yaşlılar, çocuklar, gençler ve ailelere yönelik çeşitli hizmetler gerçekleştirilebildi. Özellikle dijital medya araçları sayesinde semt sakinlerimizin katılımı ve toplumsal birlikteliği farklı bir biçimde mümkün hale getirildi. Salgının yanı sıra, günlük yaşamımızı belirleyen başka önemli konular da mevcut. Örneğin iklim değişikliği ve bununla birlikte daha fazla bir sürdürülebilirlik için çağrılarının yapılması. Kâr amacı gütmeyen Konut Birliği (Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft) bu konuyu çok ciddiye almakta ve birçok küçük ve büyük projeye daha fazla sürdürülebilirliğe önemli bir katkıda bulunmuştur. Biyoçeşitliliğe hizmet eden çiçekli çayırılar ve arı kovanı vazifesi gören duvarlar bunlara güzel birer örnek oluşturmaktadır. Konsept olarak Konrad semtindeki insanlar için nehri daha da yaşanabilir bir hale getirmeyi amaçlayan Tuna Nehri Şehir Parkı, aynı zamanda daha fazla sürdürülebilirliğe bir katkı oluşturmakla birlikte yakın gelecekte semtteki yaşam kalitesini kesinlikle önemli ölçüde artıracaktır. Korona aşılama stratejisi yaşam kalitemizi iyileştirmemize de yardımcı olmalıdır, çünkü öngörülebilir yakın bir gelecekte bu pandemiyi kontrol altına almalıyız. O zamana kadar kendinize dikkat edin ve sağlıklı kalın.

Sizin
Büyükşehir Belediye Başkanımız
Christian Scharpf

Уважаемые жители городского района «Konradviertel»!

Уже более года пандемия короны влияет на нашу жизнь и, конечно же, на работу Центра встречи городского района.

За последние несколько месяцев работники Центра встречи городского района нашли много новых путей, чтобы и по-прежнему быть в распоряжении для жителей района. С помощью креативных идей удалось реализовать предложения, особенно для пожилых людей, детей, молодежи и семей. Благодаря цифровым СМИ появилась возможность в новом формате принимать участие в предложениях и оставаться вместе. Помимо пандемии, есть и другие важные темы, которые определяют нашу повседневную жизнь, такие как изменение климата и, следовательно, призыв к сохранению на долгие годы природы. Некоммерческое общество по строительству жилья очень серьезно относится к этой теме и уже внесла важный вклад, реализовав множество небольших и крупных проектов, которые оставят положительный след на долгие годы. Прекрасные примеры - цветущие луга и стены с ульями, которые служат биоразнообразию. Городской парк «Дунай» - концепция, направленная на то, чтобы сделать реку более доступной и для людей городского района «Konradviertel», также является вкладом в сохранение природы на долгое время и, безусловно, в ближайшем будущем значительно повысит качество жизни в этом районе. Стратегия вакцинации от короны также должна помочь нам улучшить качество жизни, так, как она поможет нам взять под контроль пандемию в обозримом будущем. А пока будьте уверенными и здоровыми.

Ваш
Христиан Шарпф
Мэр города

Stadt und Donau kommen sich näher

Stadt und Donau enger miteinander verknüpfen – diesen Plan verfolgt die Stadt schon länger. Mit dem Konzept Stadtpark Donau wird der Plan nach und nach umgesetzt. Ziel ist den Donauroaum in der Innenstadt für Mensch und Natur aufzuwerten und erlebbarer zu machen. Vor wenigen Jahren wurden die Sanierungsgebiete im Bereich der Altstadt und im Konrad- und Augustinviertel jeweils zur Donau hin erweitert. Im Zuge dessen wurde der gesamte Bereich entlang des Flusses – von der Schillerbrücke bis zur Autobahnbrücke – städtebaulich untersucht.

Bei einer Bürgerbeteiligung im Herbst 2019 konnten auch die Menschen aus dem Augustin- und Konradviertel mit-

reden und ihre Ideen und Wünsche zur Umgestaltung einbringen. Dabei wurden beispielsweise Maßnahmen zum Schutz von Flora und Fauna sowie zur Verbesserung der Zugänglichkeit zur Donau und zur Steigerung der Erlebbarkeit des Donauroumes definiert.

Eineinhalb Jahre später ist der Planungsprozess ein gutes Stück fortgeschritten und erste Maßnahmen können vor Ort umgesetzt werden. Beispielsweise wird bei der Konrad-Adenauerbrücke in der Altstadt gerade eine neue Sitzstufenanlage gebaut, die künftig zum Verweilen an der Donau einlädt. Die Fertigstellung ist für Juli geplant. Außerdem werden entlang der Do-

nau weitere Sitzgelegenheiten – gelbe Bänke mit Holzauflagen – aufgestellt, die sich harmonisch in den Naturraum einfügen.

Im Herbst soll der Bereich an der Schillerbrücke entlichtet, das heißt die Bäume und Sträucher so zugeschnitten werden, dass Sichtachsen zwischen den Wohngebieten und der Donau entstehen; natürlich ohne dem Naturraum nachhaltig zu schaden.

Mit all diesen Maßnahmen wird der grüne Bereich an der Donau Schritt für Schritt aufgewertet und gleichzeitig für die Bevölkerung erlebbarer.

Nicole Braun, Stadtplanungsamt



Solche Bänke sollen bald überall am Donaurundweg – dem Donau-Loop – stehen



An der Konrad-Adenauer-Brücke wird gerade eine Sitzstufenanlage gebaut

Hilfen für Eltern und Familien

Neue Angebote der Ingolstädter Familienstützpunkte

Die Pandemie und ihre Einschränkungen, der Lockdown, Homeschooling und geschlossene Kitas – all das belastet Eltern und Familien stark. Um ihren Alltag ein wenig zu erleichtern haben die Familienstützpunkte und die Familienbildungsstelle bei der Stadt Ingolstadt Videos und Podcasts zu interessanten Themen produziert. Expertinnen geben darin Tipps zum Homeschooling, informieren über gesunde Ernährung und Bewegung, beantworten Fragen rund um Schwangerschaft und Verhütung oder zur seelischen Gesundheit. Die Videos und Podcasts können kostenfrei auf der Homepage www.familienbildung.ingolstadt.de abgerufen werden. Auf derselben Seite findet man die informativen Podcasts zusätzlich in Russisch, Englisch, Türkisch und Arabisch.

Die Familienstützpunkte bieten außerdem kostenlose digitale Sprechstunden an, wie zum Beispiel die Online-Hebammensprechstunde mit Franziska Langer dienstags von 8.30 bis 9.30 Uhr und die Stillsprechstunde online mit kurzen

Themeninputs mit Anja Zehndbauer, Stillberaterin, mittwochs 14-tägig von 10 bis 11 Uhr.

Die Familienstützpunkte ermöglichen auch virtuelle Treffen, wie beispielsweise das Familiencafé des Familienstützpunkts am Haslangpark (im Stadtteiltreff Piusviertel), freitags von 17 bis 18 Uhr oder den kostenlosen Offenen Treff für werdende Eltern und Mamas und Papas mit Babys im ersten Lebensjahr. Zu den Angeboten gehören außerdem Online-Elternabende, Vorträge und Diskussionsrunden, auch in verschiedenen Sprachen übersetzt. Alle Angebote sind kostenlos.

Nähere Informationen zu den aktuellen Angeboten der Familienstützpunkte und zur Anmeldung finden Sie immer auf: www.familienbildung.ingolstadt.de oder bei den Familienstützpunkten unter: Familienstützpunkt am Haslangpark (in Kooperation mit dem Stadtteiltreff Piusviertel)
E-Mail: buero@familienstuetzpunkt.in,
Telefon 0841 305-45841,
Mobil: 0172 6520182;

Ebeveynler ve Aileler için Yardım

Ingolstadt Aile Destek Merkezlerinden yeni Hizmetler

Salgın ve kısıtlamaları, kapanma, evde eğitim ve kapalı olan kreşler, işte tüm bunlar ebeveynler ve aileler üzerinde ağır bir yük oluşturmaktadır. Aile Destek Merkezleri ve Ingolstadt Belediyesine bağlı Aile Eğitim Merkezi, onların günlük yaşamlarını biraz daha kolaylaştırmak için, ilginç konularda videolar ve podcast'lar hazırladı. Uzmanlar evde eğitim hakkında ipuçları ile sağlıklı beslenme ve egzersiz hakkında bilgi vermekte ve hamilelik ile doğum kontrolü veya ruh sağlığı ile ilgili soruları yanıtlamaktadırlar. Bu Videolar ve Podcast'lara ise www.familienbildung.ingolstadt.de

adlı internet sayfasından ücretsiz olarak erişilebilmektedir. Ayrıntılı bilgiler içeren bu Podcast'lar Rusça, İngilizce, Türkçe ve Arapça olarak ta bu İnternet sayfasında mevcuttur.

Aile Destek Merkezleri ayrıca ücretsiz çevrimiçi danışmanlık hizmeti saatleri de sunmaktadır. Bunlar örneğin; Salı günleri saat 8.30 ile 9.30 arasında Franziska Langer ile çevrimiçi ebeveyn danışmanlık hizmeti saati ile ayrıca 14 günde bir Çarşamba günleri olmak üzere saat 10 ile 11 arasında kısa konu

Familienstützpunkt Süd (im Stadtteiltreff Augustinviertel) E-Mail: familienstuetzpunkt-sued@ingolstadt.de,
Tel. 0841 305-45823 oder Familienstützpunkt in der familien-Schwinge E-Mail: familienSchwinge@buengerhilfe-ingolstadt.de,
Tel. 0841 14900794.
Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt

Stadt Ingolstadt
Amt für Jugend und Familie /
Koordinierungsstelle Familienbildung
Bettina Strobel
Telefon 0841 305-45812
E-Mail: bettina.strobel@ingolstadt.de



başlıkları ile Emzirme Danışmanı Anja Zehndbauer ile gerçekleştirilecek olan emzirme danışmanlık hizmeti saati gibi hizmetlerdir.

Aile Destek Merkezleri çeşitli sanal buluşmalara da olanak sağlamaktadır. Örneğin; Cuma günleri saat 17 ile 18 arasında Haslangpark'taki Aile Merkezindeki Aile Cafesi (Pius Semt Buluşma Ofisinde) ve ebeveyn adayları ile bir yaşına kadar bebek sahibi olan anne ve babalara yönelik ücretsiz Açık Sanal Buluşmalar gibi. Bu hizmetlere ek olarak çevrimiçi veli akşamları, konferans-



© Adobe Stock, Robert Kneschke

lar ve tartışma forumlarında çeşitli dillere tercüme edilmiş olarak sunulmaktadır. Tüm bu hizmetler tamamen ücretsizdir. Aile Destek Merkezleri tarafından

sunulan güncel hizmetler hakkında daha detaylı bilgi edinmek ve kayıt yaptırmak için; www.familienbildung.ingolstadt.de adlı internet sayfasını ziyaret edebilir veya aşağıda bilgileri yer alan Aile Destek Merkezlerine doğrudan müracaat edebilirsiniz:

Haslangpark'taki Aile Destek Merkezi (Pius Semt Buluşma Ofisi ile ortak işbirliği içinde) E-Posta: buero@familienstuetzpunkt.in, Telefon: 0841 305-45841, Mobil: 0172 6520182; Güney Aile Destek Merkezi (Augustin Semt Buluşma Ofisinde) E-Posta: familienstuetzpunkt-sued@ingolstadt.de, Tel.0841 305-45823 veya

Vatandaş Yardım Hizmetlerine bağlı familienSchwinge'deki Aile Destek Merkezi E-Posta: familienSchwinge@buengerhilfe-ingolstadt.de, Tel.0841 14900794. Sizleri görmekten mutluluk duyarız.

İletişim

Ingolstadt Belediyesi
Gençlik ve Aile Dairesi / Aile Eğitimi
Koordinasyon Merkezi
Bettina Strobel
Telefon: 0841 305-45812
E-Posta: bettina.strobel@ingolstadt.de

Помощь родителям и семьям

Новые предложения Центра поддержки семей

Пандемия со своими ограничениями, локдаун, и школьное обучение на удалёнке, а также закрытые детские учреждения всё это очень сильно обременяет родителей и семьи. С целью облегчения их повседневной жизни центры поддержки семей и семейные образовательные центры Ингольштадта создали видеоролик и подкасты на интересные темы. В этом информационном материале эксперты дают советы по вопросам школьного обучения на удалёнке, информируют о здоровом питании и движении, отвечают на вопросы касательно беременности или душевного здоровья. Видеоролики и подкасты можно бесплатно посмотреть на нашей странице в интернете по адресу: www.familienbildung.ingolstadt.de. На этой же странице в интернете можно найти информативные подкасты дополнительно на русском, английском, турецком и арабском языках.

Кроме того, центры поддержки семей предлагают бесплатные онлайн-консультации, например, по вторникам с 8.30 до 9.30 часов

-онлайн-консультация с акушеркой Лангер Франциской, а по средам, каждые две недели, с 10 до 11 часов онлайн-консультация на тему кормления с Цендбауер Аней.

Центры поддержки семей позволяют организовывать виртуальные встречи, например «Семейное кафе» центра поддержки семей в Хаслангпарке (городской район Пюс), по пятницам с 17 до 18 часов, или бесплатные открытые встречи для будущих родителей, а также мам и пап с малышами до года. Предложения в режиме онлайн включают в себя родительские вечера, доклады и дискуссионные встречи, также переведённые на разные языки. Все предложения бесплатны.

Подробную информацию по актуальным предложениям центров поддержки семей и по регистрации вы всегда можете найти на странице по адресу: www.familienbildung.ingolstadt.de или непосредственно по адресу: Familienstützpunkt am Haslangpark (в кооперации с городским районом Пюс)

E-Mail: buero@familienstuetzpunkt.in, тел.: 0841 305-45841, Mobil: 0172 6520182;

Familienstützpunkt Süd (городской район Аугустин)
E-Mail: familienstuetzpunkt-sued@ingolstadt.de
Тел.: 0841 305-45823 или Familienstützpunkt in der familien-Schwinge
E-Mail: familienSchwinge@buengerhilfe-ingolstadt.de, тел.: 0841 14900794.

Мы рады контакту с вами!

Контакт:

Муниципалитет Ингольштадта
Ведомство по опеке детей и подростков / реферат по координации вопросов семейного образования
Беттина Штробель
Телефон: 0841 305-45812
E-Mail: bettina.strobel@ingolstadt.de

Corona – Das müssen Sie jetzt wissen!

Schützen – 5 Tipps für den Alltag

Abstand: Halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen, wo immer dies möglich ist.

Kontakte: Reduzieren Sie Ihre Kontakte. Treffen Sie sich mit anderen Menschen draußen.

Hygiene: Tragen Sie eine Maske, waschen Sie regelmäßig Ihre Hände und lüften Sie häufig.

Testen: Nutzen Sie die vielfältigen Angebote für Schnell- und Selbsttests.

Impfen: Lassen Sie sich impfen bzw. melden Sie sich für eine Impfung an.

Testen – auf Nummer sicher gehen

In Ingolstadt gibt es mehrere Möglichkeiten, sich schnell, unkompliziert und kostenfrei testen zu lassen:

- Testzentrum am Audi Sportpark (für PCR-Tests)
- Schnelltest-Station Mitte (Auf der Schanz 39)
- Schnelltest-Station Süd (Geisenfelder Straße 1)
- Schnelltest-Station Stadttheater (Schlosslände 1, Foyer)

An allen Standorten sind grundsätzlich Tests nur nach Anmeldung unter

www.ingolstadt.de/corona möglich. Im Testzentrum des Stadttheaters besteht die Möglichkeit, auch ohne Termin zu kommen.

Weitere Schnelltest-Stationen in Ingolstadt werden durch private Dienstleistungsbetrieben (z.B. am Ingolstadt Village). Schnelltests sind außerdem in zahlreichen Apotheken und bei einigen Ärzten möglich.

Apotheken, Drogerien und manche Supermärkte verkaufen Selbsttest-Kits zur Selbstanwendung.

Falls ein Schnell- oder Selbsttest positiv ausfällt, muss dies durch einen PCR-Test bestätigt werden.

Achtung! Ein negatives Testergebnis ist nur eine Momentaufnahme. Verhalten Sie sich weiterhin umsichtig und halten Sie sich bitte an oben genannte Regeln.

Impfen – die einzige Langzeitstrategie

Bitte registrieren Sie sich beim zentralen bayerischen Impfportal für eine Corona-Schutzimpfung: www.impfzentren.bayern. Einmal dort registriert, werden Sie einer Priorisierungsgruppe zugeordnet und brauchen nichts weiter zu tun!

Sobald Sie eine Impfung erhalten können, werden Sie benachrichtigt und können einen Termin für die Impfung auswählen. Die Impfung ist freiwillig und kostenfrei.

Die Impfungen erfolgen in zwei kommunalen Impfzentren (Orbansaal und DonauCityCenter) sowie über mobile Teams und Hausärzte. Sie können auch direkt mit Ihrem Hausarzt über eine Impfung sprechen; die Hausärzte erhalten inzwischen eigene Impfkontingente.

Informieren – hier erfahren Sie alles

Die zentrale Informationsseite der Stadt Ingolstadt ist: www.ingolstadt.de/corona. Nutzen Sie die tagesaktuellen Informationen der Stadt Ingolstadt auf Facebook & Instagram.

Das Corona-Bürgertelefon des Gesundheitsamtes ist unter 0841 305-1430 zu erreichen.

Fragen rund um's Impfen werden unter der Telefonnummer 0841 305-41000 beantwortet.

Gehörlose können sich per E-Mail an covid-deaf@ingolstadt.de wenden.



Durch Impfen kann die Pandemie überwunden werden

Corona – Asta trebuie să știți acum!

Protejare – 5 recomandări pentru rutina zilnică

Distanța: Păstrați o distanță de cel puțin 1,5 metri față de alte persoane, acolo unde acest lucru este posibil.

Contacte: Reduceți-vă contactele. Întâlniți-vă cu alte persoane afară.

Igienă: Purtați o mască, spălați-vă mâinile în mod regulat și aerisiți frecvent.

Testare: Utilizați numeroasele oferte pentru teste rapide și autoteste.

Vaccinare: Vaccinați-vă, respectiv faceți-vă o programare pentru vaccinare.

Testarea – mergeți la sigur

În Ingolstadt există mai multe posibilități de a vă testa rapid, necompliat și gratuit:

- Testul de centrare de la Audi Sportpark (pentru teste PCR)
- Stația de testare rapidă centru (Auf der Schanz 39)
- Stația de testare rapidă sud (Geisenfelder Straße 1)
- Stație de testare rapidă la teatrul de stat (Schlosslände 1, antecameră)

În toate locațiile, teste sunt posibile, în principal, numai după înregistrare

(www.ingolstadt.de/corona). În centrul de testare al teatrului de stat există posibilitatea de a vă prezenta fără programare.

Alte stații de testare rapidă în Ingolstadt se vor administra de prestatori de servicii privați (de exemplu la Ingolstadt Village). Testele rapide sunt posibile și în numeroase farmacii și la unii medici. Farmaciile, drogheriile și câteva supermarketuri vând kituri pentru testare rapidă care se pot folosi independent. Dacă un test rapid sau un autotest are un rezultat pozitiv, acesta trebuie confirmat printr-un test PCR.

Atenție! Un rezultat negativ al testului este numai o situație de moment. Comportați-vă în continuare cu precauție și respectați regulile menționate mai sus.

Vaccinarea – singura strategie pe termen lung

Vă rugăm să vă înregistrați pe portalul de vaccinare central din Bavaria pentru o vaccinare împotriva coronavirusului: www.impfzentren.bayern. Odată înregistrat acolo veți fi alocat unei grupe prioritare și nu mai trebuie să faceți nimic în continuare!

De îndată ce veți putea fi vaccinat, veți primi o notificare și puteți selecta o programare pentru vaccinare. Vaccinarea este benevolă și gratuită.

Vaccinările au loc în două centre de vaccinare municipale (Orbansaal și DonauCityCenter), precum și prin intermediul echipelor mobile și medicilor de familie. Puteți să discutați direct și cu medicul dvs. de familie despre o vaccinare; medicii de familie vor primi între timp câteva contingente de vaccinuri.

Informare – aici aflați totul

Pagina centrală de informare a orașului Ingolstadt este: www.ingolstadt.de/corona

Utilizați informațiile actuale la zi ale orașului Ingolstadt pe Facebook și Instagram.

Telefonul destinat cetățenilor pentru Corona al Direcției de Sănătate Publică este 0841 305-1430.

La numărul de telefon 0841 305-41000 primiți răspunsuri la întrebări ce privesc vaccinarea.

Persoanele cu dizabilitate auditivă pot trimite un e-mail la covid-deaf@ingolstadt.de.



Häufiges Händewaschen beugt Infektionen vor

Корона – это надо теперь знать!

Защита – пять советов на каждый день

Расстояние: по возможности, соблюдайте дистанцию минимум 1,5 м между другими людьми.

Контакты: сократите свои контакты. Встречайтесь с другими людьми не в помещении.

Гигиена: носите маску, регулярно мойте руки и чаще проветривайте помещения.

Тесты: пользуйтесь различными предложениями экспресс-тестов и самотестов.

Прививка: сделайте прививку или зарегистрируйтесь на прививку.

Тест – для дополнительной уверенности

В Ингольштадте имеется много возможностей сделать быстро, просто и бесплатно тест:

- Экспресс-тест «Audi Sportpark» (для ПЦР-тестов)
- Экспресс-тест «Station Mitte» (ул. Auf der Schanz 39)

- Экспресс-тест «Station Süd» (ул. Geisenfelder Straße 1)
- Экспресс-тест «Station Stadttheater» (ул. Schlosslände 1, в фое)

В принципе с предварительной регистрацией можно во всех вышеуказанных точках сделать экспресс-тест (www.ingolstadt.de/corona). В Тест-центре «Stadttheater» можно сделать экспресс-тест без предварительной регистрации. Частные предприниматели предлагают также свои услуги для проведения экспресс-тестов (например, в Ingolstadt Village). Также экспресс-тесты можно сделать во многих аптеках и у домашних врачей.

Аптеки, хозяйственно-косметические магазины и некоторые супермаркеты продают самостесты «Selbsttest-Kits». В случае, если самотест или экспресс-тест даёт положительный результат, то его необходимо подтвердить PCR -тестом.

Внимание! Негативный результат теста самопроверки отражает

ситуацию только на данный момент. Будьте и далее осторожны и придерживайтесь вышеуказанных правил.

Вакцинация – единственная стратегия на длительное время

Пожалуйста, зарегистрируйтесь на баварской странице для получения прививки от короны: www.impfzentren.bayern. После регистрации вам присвоят статус срочности вакцинации и больше вам ничего не надо делать! Как только вы пройдёте регистрацию, вы получите сообщение и можете выбрать дату вакцинации. Вакцинация проходит на добровольной и бесплатной основе.

Вакцинация от коронавируса проводится в двух местных прививочных центрах (Orbansaal und DonauCityCenter), а также мобильными группами и домашними врачами. Вы также можете напрямую поговорить со своим домашним врачом о прививке; домашние врачи также получают определённое количество вакцины.

Информация – здесь вы узнаете всё

Центральная информационная страница города Ингольштадта: www.ingolstadt.de/corona
Пользуйтесь ежедневной актуальной информацией города Ингольштадта на Facebook & Instagram.
Вы также можете обратиться за информацией по телефону «Корона-горячая линия» городского отдела здравоохранения 0841 305-1430.
Ответы на вопросы «всё о прививке» вы можете узнать по телефону 0841 305-41000.

Глухие люди могут обращаться с вопросами по электронной почте covid-deaf@ingolstadt.de



An vielen Stellen in der Stadt werden Schnelltests durchgeführt

Corona – Bunları şimdi bilmelisiniz!

Korunmak – Günlük Hayatınız için 5 Öneri

Mesafe: Mümkün olan her yerde diğer insanlarla en az 1,5 metre mesafeyi koruyun.

Kişilerle temas: Kişilerle temasınızı azaltın. Diğer insanlarla açık havada bulun.

Hijyen: Maske takın, ellerinizi düzenli olarak yıkayın ve bulunduğunuz mekanları sık sık havalandırın.

Test yapmak: Piyasada farklı çeşitlerde bulunan Hızlı testlerden ve kendi kendine uygulanan testlerden yararlanın.

Aşılama: Aşı olun veya aşı için kayıt yaptırın.

Test – İşinizi sağlama allın

Ingolstadt'ta hızlı, kolay ve ücretsiz olarak test yaptırmanın birkaç yolu vardır:

- Audi Sportpark'taki Test Merkezi (PCR Testleri için)
- Merkezdeki Hızlı Test İstasyonu (Auf der Schanz 39)
- Güneydeki Hızlı Test İstasyonu (Geisenfelder Straße 1)
- Şehir Tiyatrosu Hızlı Test İstasyonu (Schlosslände 1, Foyer)

Tüm lokasyonlarda testler ancak kayıt yaptırdıktan sonra mümkündür (www.ingolstadt.de/corona). Şehir Tiyatrosu Test Merkezinde ise randevusuz gelme imkanı da vardır.

Ingolstadt'daki diğer Hızlı Test İstasyonları özel Kuruluşlar tarafından işletilmektedir (örneğin Ingolstadt Village'da). Çok sayıda eczanede ve bazı doktorlarda da hızlı Testleri yaptırmak mümkündür.

Eczaneler, kozmetik sağlık marketleri ve bazı süpermarketler de kendi kendine uygulanan Test Kitleri satmaktadır.

Eğer yapılan bir Hızlı Test veya kendi kendine uygulanan bir Test pozitif çıkarsa, bunun bir PCR Testi ile doğrulanması gerekmektedir.

Dikkat! Negatif bir test sonucu sadece anlık bir sonuçtur. Lütfen dikkatli davranmaya ve yukarıdaki kurallara uymaya devam ediniz.

Aşılama – Uzun vadeli mevcut tek strateji

Korona aşısı için lütfen Bavyera aşı merkezleri portalına kayıt yaptırınız: www.impfzentren.bayern. Buraya kayıt yaptırdıktan sonra, öncelik sırasına göre belirlenmiş bir aşı grubuna atanırsınız ve başka bir şey yapmanıza gerek yoktur!

Aşı için sıranız geldiğinde bir bildirim alacaksınız ve ardından yaptıracağınız aşı için bir randevu tarihi seçebilirsiniz. Aşı isteğe bağlıdır ve ücretsizdir.

Aşılar, Belediyenin iki ortak aşılama merkezinde (Orbansaal ve DonauCityCenter) ve ayrıca gezici ekipler ve Aile Hekimleri tarafından gerçekleştirilir. Doğrudan Aile Hekiminiz ile de uygulanacak olan aşı hakkında konuşabilirsiniz; aile hekimleri de artık kendi aşı kontenjanlarına sahipler.

Bilgilendirme – Burada her şeyi bulabilirsiniz

Ingolstadt Belediyesinin merkezî bilgilendirme sayfası: www.ingolstadt.de/corona

Ingolstadt Belediyesinin günlük olarak güncellenen bilgilerine Facebook & Instagram üzerinden ulaşın.

Sağlık Dairesinin Corona Vatandaş yardım Hattına 0841 305-1430 numaralı telefonda ulaşabilirsiniz.

Aşılama ile ilgili tüm sorular 0841 305-41000 numaralı telefonda cevaplanmaktadır.

İşitme engelli vatandaşlarımız da covid-deaf@ingolstadt.de adresine e-posta yoluyla ulaşabilirler.

FFP2-Masken schützen vor Ansteckung



Nachhaltigkeit bei der GWG

Das Thema Nachhaltigkeit begegnet uns immer öfter in unserem Alltag und auch wir, die Gemeinnützige Wohnungsbau-gesellschaft Ingolstadt (GWG), haben uns seit einiger Zeit dieser Aufgabe angenommen.

In vielen Bereichen arbeiten wir bereits seit Jahren engagiert im Sinne einer nachhaltigen Zielsetzung und unsere Unternehmensausrichtung entspricht in einigen Aspekten der Nachhaltigkeit. Daran wollen wir anknüpfen und unser gesamtes Unternehmen im Sinne einer nachhaltigen Handlungsweise und Philosophie ausrichten und zukunftsfähig gestalten.

Was haben unsere Mieterinnen und Mieter davon?

Beim Thema Nachhaltigkeit denken die meisten zunächst an den Umweltschutz. Das ist auch richtig, dennoch umfasst der Begriff weit mehr als nur diesen ökologischen Bereich:

Allein unser Unternehmensauftrag, bezahlbaren und sicheren Wohnraum zur Verfügung zu stellen, ist nachhaltig. Mit unserem umfangreichen Neubauprogramm sorgen wir dafür, dass nicht nur die jetzige, sondern auch die künftige Generation ein sicheres Dach über dem Kopf hat. In den Wohnquartieren unterstützen wir Nachbarschaftsprojekte, fördern Kunst und Kultur und legen großen Wert auf ein attraktiv gestaltetes Wohnumfeld. Neben unserem Immobilienbestand bewirtschaften wir rund 500.000 Quadratmeter Grünflächen; hierbei achten wir seit Jahren auf den

Naturschutz und sorgen mit Hilfe von Blühwiesen, Igelburgen, Fledermausquartieren, Bienenwänden und vielem mehr für den Erhalt der Artenvielfalt. Selbstverständlich verfolgen wir verschiedene Energieeffizienzmaßnahmen, achten auf Ressourcenschonung und möglichst wenig Flächenverbrauch. Darüber hinaus arbeiten wir daran unsere CO₂-Emissionen langfristig zu senken. Dies gelingt etwa durch Maßnahmen der Digitalisierung oder den Ausbau von alternativen Mobilitätskonzepten.

Sie alle können in Ihrem privaten Umfeld und mit Ihrem Handeln ebenfalls die Ziele einer nachhaltigen Lebensweise unterstützen.



Lavendelbeet in der Goethestraße



Bienenwand und Lessingwiese



Bienenbeet Lieblingscafé / Stadtteiltreff

Fotos: GWG

Dieses Thema wird uns weiter begleiten und in Zukunft noch stärker an Bedeutung gewinnen. Deshalb möchten wir mit Ihnen gemeinsam daran arbeiten, unsere Ziele zu erreichen.

Um unser Nachhaltigkeitsengagement noch deutlicher zu erläutern, haben wir ein Erklärvideo dazu erstellt.



Sie finden es auf unseren YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/channel/UCnOLEhywWmp-AjNP4-NUPsW>

Bianca Stein, GWG

„Brief-Freude“ im Quartier

Rundbriefe und weitere Angebote für Seniorinnen und Senioren

Obwohl der Brief von E-Mail, Whats App, Twitter & Co weitgehend verdrängt wurde, hat sich der Stadtteiltreff Konradviertel entschieden, mit den Seniorinnen und Senioren im Nordosten der Stadt mittels altmodischer Briefe in Kontakt zu bleiben.

Bis März 2020 konnten die älteren Menschen viele Kurse und Veranstaltungen besuchen, die vom Stadtteiltreff angeboten wurden. Je nach Corona-Lage mussten die Angebote während des Sommers 2020 immer wieder neu an die jeweiligen Hygienerichtlinien angepasst werden. Im Oktober waren dann nur noch organisierte Spaziergänge im Freien, z.B. im Nordpark möglich.

Um die Verbindungen auch während der Einschränkungen aufrecht zu erhalten, werden seit November jeden Monat Briefe mit Geschichten, Gedichten, Rätseln, Gedächtnis- und Bewegungs-

übungen verteilt. Die Inhalte werden sorgfältig zusammengestellt und erfreuen sich bei den älteren Menschen großer Beliebtheit. Zusätzlich regen sie zum telefonischen Austausch mit Bekannten und der Familie an.

Schon seit dem ersten Lockdown im vergangenen Jahr werden die Seniorinnen und Senioren verstärkt durch die Nachbarschaftshilfe unterstützt. Ehrenamtliche Einkaufshilfen erledigen auf Anfrage Besorgungen und Botengänge. Beratungen zu allen Themen des Älterwerdens finden für Hilfesuchende telefonisch und nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Auf die Einhaltung der Hygieneregeln wird dabei natürlich geachtet.

Mitarbeiterinnen des Stadtteiltreffs und die Ehrenamtlichen der

Nachbarschaftshilfe führen regelmäßig Telefonate mit den älteren Menschen im Stadtviertel und bleiben so auch während des Abstandhaltens in der Nähe.

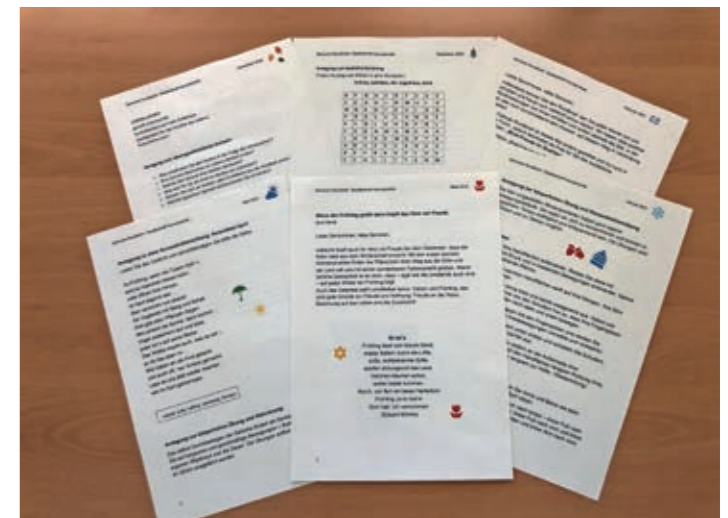
Falls Sie eines der Angebote nutzen möchten, Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, oder neugierig auf die monatliche „Brief-Freude“ im Quartier geworden sind, melden Sie sich einfach bei uns.

Für nähere Informationen steht das Stadtteilbüro Konradviertel unter der Telefonnummer 0841 305-45830 oder per E-Mail: stadtteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de zur Verfügung.

Brigitte Turinsky, Quartiersmanagerin



„Bufdine“ Leonie Laabs mit den Briefen



Briefe-Sammlung



Corona-konformer Seniorensparziergang vergangenen Herbst

Familienstützpunkt geht online

Das vergangene Jahr rund um die familienSchwinge

Seit über einem Jahr bestimmt die Corona-Pandemie die Arbeit des Familienstützpunktes. Nach einer kurzen Wiederaufnahme der Angebote über die Sommermonate bis in den Herbst hinein wurde Ende November der zweite Lockdown beschlossen und damit die Präsenzangebote im Familienstützpunkt eingestellt. Zum zweiten Mal mussten wir neue Wege finden, um mit den Familien in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Seit Anfang des Jahres sind nun bestimmte Workshops und offene Treffs auf „online“ umgestellt. Auch in virtuellen Sprechstunden mit einer Stillberaterin und einer Fläschchen- und Formula-Fachkraft, haben Eltern die Möglichkeit sich Anregungen und Tipps von einer Fachkraft zu holen. Die virtuellen Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel, immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr statt. Der Zuganglink wird interessierten Eltern per Mail zugeschickt. Die Anmeldung erfolgt per Mal an Familienstützpunkt@buergerhilfe-ingolstadt.de

Aktuelle Angebote können jederzeit telefonisch oder per Mail im Familienstützpunkt erfragt werden.

Beratung auf dem Spielplatz

Die persönliche Elternberatung im Familienstützpunkt oder im Stadtteiltreff Konradviertel findet weiterhin unter den gegebenen Hygieneauflagen statt. Eltern haben auch die Möglichkeit

das Beratungsangebot draußen wahrzunehmen, z. B. am Spielplatz oder bei einem Spaziergang. Für die persönliche Elternberatung ist eine telefonische Anmeldung dringend notwendig.

Die Naturspielgruppe des Familienstützpunktes beteiligte sich an der diesjährigen Ramadama-Aktion der Kommunalbetriebe. Bei schönem Wetter haben Kinder und Mütter zusammen den Spielplatz an der Gerhart-Hauptmann-Straße und das Fußballfeld gereinigt. Leider durften sie wegen der derzeitigen Bestimmungen am Ende nicht zusammen Brotzeit machen, es gab aber kleine Lunchpakete to go für alle.

Online Elternabend – eine glückliche Grundschulzeit

Ein großes Thema für Eltern von Grundschulkindern ist das Lernen. Wie können Eltern den Bildungsprozess wirksam bei ihrem Kind unterstützen? Wie können sie die Selbstkompetenz und Motivation des Kindes begleiten? Wie hängen Emotionen und Lernerfolg zusammen? Und wie wirkt sich die Corona Pandemie auf das Lernen der Kinder aus?

In einem sehr interessanten Online-Elternvortrag mit der Referentin Sandra Fink, Grundschullehrerin und Lernbegleiterin, konnten die Eltern diesen Fragen nachgehen. Fink unterstützt Eltern und Kinder bei ihrem individuellen Lernprozess.



Die Naturspielgruppe hat sich fleißig an der Ramadama-Aktion beteiligt

Gerade im Grundschulalter benötigen Kinder für die erfolgreiche Bewältigung schulischer Aufgaben Unterstützung und Begleitung durch die Eltern. Diese sollten ihnen emotional zugewandt sein und die Sorgen und Nöte der Kinder ernst nehmen.

So können Eltern das Lernen der Kinder positiv unterstützen – Tipps von der Expertin Sandra Fink

- Führen Sie die Erfolge des Kindes auf seine guten Fähigkeiten und Anstrengungen zurück – unabhängig von den Schulnoten.
- Stellen Sie Misserfolg und Fehler als etwas dar, das normal ist und zum Leben gehört, aber künftig ausgeglichen werden kann.
- Sprechen Sie Anerkennung für den individuellen Lernfortschritt des einzelnen Kindes aus.
- Kinder denken zwar anders als Erwachsene – aber oftmals richtig! Geben Sie Raum für andere Denkrichtungen.
- Vergleichen Sie Ihr Kind nicht mit anderen Familien, denn jede Familie schützt ihr Kind und spricht nur von den guten Dingen: die eigenen Probleme erscheinen im Vergleich dann sehr groß. Alle Familien haben ähnliche Probleme mit Schulthemen.
- Betrachten Sie die Bemühungen des Schulkindes so, als ob es noch ein Kindergartenkind wäre: offen und mit ganz viel Freude!

Wichtig ist: Bildung ist mehr als Lernen!

Weitere Informationen zur Lernbegleitung Fink findet sie unter: www.lernbegleitung-fink.de

Simone Werner, Leitung Familienstützpunkt familienSchwinge



Der Kinderclub hat viele Gesichter

Bis zu zwanzig Kinder des Konradviertels treffen sich normalerweise regelmäßig am Freitagnachmittag zum Basteln, Kochen, Spaß haben und Spielen. Mitte März 2020 änderte sich das. Wegen der Corona-Pandemie konnte unser Kinderclub nicht mehr öffnen.

Daraufhin riefen wir den „Kinderclub to go“ ins Leben (Bericht in der letzten Stadtteilzeitung, Nr. 34). Dieses Angebot weiteten wir schnell, in Kooperation mit dem Familienstützpunkt in der familienSchwinge, mit dem „FamilienCafé to go“ aus, das zusätzlich Anregungen für kleinere Kinder und Familien bot. Bis zu den Sommerferien konnten sich Kinder und Familien am Stadtteiltreff und am Familienstützpunkt Pakete abholen, in denen Spaßiges, Sinnvolles und Unterhaltsames zu finden war. Mit den Lockerungen im September und einem durchdachten Hygienekonzept konnte der Kinderclub wieder vor Ort bei uns stattfinden und die Kinder sich nach Anmeldung bei uns treffen. Doch dann kam der nächste Lockdown und so hieß es erneut „to go“. Im Januar wurden der Kinderclub zum Mitnehmen und das FamilienCafé to go wiederbelebt. Jeden Dienstagnachmittag zwischen 15.30 und 16.30 Uhr können

seitdem kleine Päckchen, die von uns zusammengestellt werden, am Stadtteiltreff oder am Familienstützpunkt in der familienSchwinge abgeholt werden. In den Päckchen gibt es Ideen zum Basteln, Quizen und Rätseln, Anreize für mehr Bewegung und Anregungen für kleinere Kinder und Familien.

Kurz vor den Osterferien ging schließlich der Kinderclub via Zoom online. Jeden Freitag von 15 bis 15.45 Uhr ist seitdem ein virtuelles Treffen möglich. Hier kann man Bingo spielen, miteinander rätseln oder sich Unterstützung holen für die Bastelangebote des Kinderclub to go. Natürlich freuen wir uns darauf, Euch hoffentlich bald alle wieder im Stadtteiltreff zu haben. Bis dahin sind wir natürlich weiterhin in der ein oder anderen Form für Euch da.

Informationen zu allen Kinderclub-Alternativen gibt es im Stadtteiltreff Konradviertel, unter Telefon 305-45830 oder E-Mail an stadtteiltreff.konradviertel@ingolstadt.de.

Elisabeth Charatsaris, Quartiersmanagerin



Kinderclub to go jeden Dienstagnachmittag beim Stadtteiltreff

Kinderclub über Zoom

Liebe Kinder,

ein Jahr ist es her, die Zeit war für uns alle schwer. Da haben wir uns live und ohne extra Regeln gesehen. Danach ist viel geschehen. Deswegen wollen wir Euch allen etwas zurückgeben. Ab sofort könnt Ihr dienstags Eure Tasche holen und freitags wollen wir uns mit einer Zoom Konferenz belohnen.

Dazu brauchen Eure Eltern nur eine E-Mail schreiben an stadtteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de. Danach erhalten sie per Mail Informationen zum Datenschutz und vor allem die Zoom-Zugangsdaten, mit denen Ihr Euch über Handy, Tablet oder Laptop einwählen könnt.

Wir treffen uns vor dem Bildschirm jeden Freitag um 15 Uhr!

45 Minuten lang wollen wir mit Euch online experimentieren, spielen, singen, basteln und Spaß haben. Die Dinge, die ihr dafür braucht sind in der Tasche die Ihr immer dienstags beim Kinderclub to go holen könnt.

Wir laden Euch ein und freuen uns auf Euch.

Liebe Grüße aus dem Stadtteiltreff, Nicole Lösch

Wie gut kennst du das Quartier?

Schnitzeljagd durch das Konradviertel

Wie gut kennst Du unser Viertel? – Um diese Frage zu beantworten, haben wir uns letztes Jahr im November an die Arbeit gemacht und eine Schnitzeljagd für Kinder im Grundschulalter erstellt. Die Kinder sollten die Gelegenheit haben ihre Umgebung zu erkunden, neue Plätze entdecken und bekannte Plätze genauer unter die Lupe nehmen. Alle Kinder die mitmachten, haben ein persönliches „Päckchen“ mit einer Karte vom Viertel und verschiedenen Auf-

gaben bekommen. Und schon ging das Abenteuer los! Zu den insgesamt zwölf Stationen gab es jeweils eine Aufgabe und eine Frage. Die einzelnen Stationen waren mit kleinen Symbolen markiert, damit man erkennen konnte, welche Aufgabe zu welcher Station gehört. Um zum nächsten Ort zu gelangen, gab es kleine Hinweise auf den Aufgabenzetteln. Eine ganz besondere Aufgabe war die Bonusaufgabe „Das Konradviertel in meiner Hand“. Diese besondere Aufgabe sollte die Kinder dazu anregen sich Gedanken über das Konradviertel zu machen und ihre Wünsche aufzuschreiben. Vielleicht hatte der ein oder andere die fertigen „Hände“ bei uns im Fenster entdeckt.

Nach Bearbeitung der Aufgaben kam das Ganze an uns zurück. Natürlich gab es für die Kinder eine kleine Belohnung, wenn sie die Schnitzeljagd erfolgreich geschafft hatten. So hat sich das kleine Abenteuer für alle gelohnt.



Wir lassen Sie nicht alleine!

Familien in Not – Familien- und Seniorenhilfe e.V.

Der Verein Familien in Not – Familien und Seniorenhilfe e.V. unterstützt seit zehn Jahren Familien in Ingolstadt, die sich in einer Notlage befinden. Sei es aufgrund einer Krankheit, Unfall oder Tod eines Familienmitglieds, wegen einer schmerzhaften Trennung, dem Verlust des Arbeitsplatzes oder der Wohnung. Alles Ereignisse, die die persönliche und die finanzielle Situation beeinträchtigen können.

In den vergangenen zehn Jahren hat Familien in Not in mehr als tausend Fällen geholfen Lebenskrisen zu bewältigen, über Beratungen, Verhandlungen mit Behörden oder Banken, bis hin zu finanzieller Unterstützung.

Seit einem Jahr hat der Verein ein weiteres Aufgabengebiet: die Seniorenhilfe. Das bedeutet, verstärkte Unterstützungsangebote für Menschen im Rentenalter. Es ist uns nämlich ein wichtiges Anliegen, älteren Menschen einen unbelasteten Ruhestand zu ermöglichen. Sie haben ein Leben lang ihren Beitrag für das Wohl unserer Gesellschaft geleistet und sollen nun im Alter keine Angst haben vor der nächsten Strom- oder Heizkostenabrechnung, keine Sorgen wegen des Kaufs einer neuen Brille oder eines notwendigen Haushaltgerätes.

Wenn Sie als älterer Mensch Probleme haben, Unterstützung benötigen oder be-

Abschließend ging es für uns an die Auswertung der Schnitzeljagd. Wir haben erfahren, was den Kindern im Viertel gefällt, ob sie die Spielplätze mögen und welche Angebote für sie und ihre Freunde spannend sind. Gewünscht wurden beispielsweise mehr Spielplätze, Basketballkörbe, eine Skaterbahn, ein Minigolfplatz und sogar ein Streichelzoo. Es gab aber auch Kritik. Der Müll, der häufig auf den Spielplätzen und Grünflächen hinterlassen wird, und die schnellen und lauten Autos sind Punkte die den Kindern gar nicht gefallen. Aber auch Corona war Thema. Der Wunsch, dass endlich wieder Normalität eintritt.

Warum nicht mal als Erwachsener das Konradviertel mit den Augen eines Kindes betrachten und sich für die Anregungen der Kinder einsetzen. Wir im Stadtteiltreff werden es versuchen!

*Leonie Laabs,
Bundesfreiwilligendienstleistende*

**FAMILIEN
IN NOT**
FAMILIENHILFE & SENIORENHILFE

stimmte Kosten nicht mehr tragen können, dann scheuen Sie sich nicht, zu uns zu kommen und Hilfe zu beantragen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Stadtteiltreff werden Ihnen beratend zu Seite stehen. Voraussetzung für einen Antrag an den Verein Familien in Not – Familien- und Seniorenhilfe e.V. ist eine Auskunft über Ihre finanzielle Situation und Ihre Notlage. Alle Angaben werden streng vertraulich bearbeitet. Wir freuen uns auf Sie und werden all unsere Möglichkeiten nutzen, Ihnen das Leben zu erleichtern.

*Sibylle Hertel,
1. Vorsitzende Familien in Not*



Jugendtreff Paradise55 vor und nach der Umgestaltung



„Yes, you CAN – zeig dein‘ Style“

JuWill Mikroprojekt im Paradise55

An den Fensterläden des Jugendtreffs Paradise55 sind seit Mitte Oktober bunte Graffiti im paradiesischen Stil zu sehen. Unter Anleitung des Hobbykünstlers Markus Beller wurde das Graffiti-Projekt „Yes, you CAN – zeig dein‘ Style“ mit Besucherinnen und Besuchern des Treffs umgesetzt. Wichtig war dem Team vom Jugendtreff an der Stömmersstraße, dass die Mitbestimmung der Heranwachsenden schon bei den Entwürfen begann, dass sie also Motivwünsche und Lieblingsfarben nennen konnten, und zwar sowohl im Treff als auch online, um möglichst viele Vorstellungen erfragen zu können. Am Projekttag zeigte der erfahrene Sprayer Markus Beller den Jugendlichen die Grundlagen des Malens mit den bunten Farblack-Dosen. Wichtig ist beispielsweise das schnelle Arbeiten, die richtige Entfernung von der Dose zur Wand und der passende Winkel für das gewünschte Bild. Auf großen Kartonen wurden Buchstaben, Formen und Techniken eingeübt, um dann an den Fensterläden die Ideen umzusetzen. Markus half den Jungs und Mädels,

indem er mit Rat und Tat zur Seite stand und die Entwürfe vorzeichnete, die dann von den Jugendlichen ausgemalt und nachgefahren wurden. Auch die Mitarbeiterinnen Uta Falkenhein und Anja Littel erhielten wertvolle Tipps des Künstlers und beteiligten sich aktiv an der Verschönerung des Treffs. Gegen 17 Uhr waren nach acht Stunden Vorbereiten, Malen und Aufräumen alle Bilder fertig, die dann natürlich auf vielen Fotos festgehalten wurden, um sie Freunden und Familie zu zeigen.

Schon lange hatte der Wunsch bestanden, die Fensterläden des Jugendtreffs am Nordpark zu verschönern. Aber natürlich sollten die Jugendlichen aktiv in die Gestaltung ihres Stadtteils einbezogen werden, um ihre Kreativität und Selbstwirksamkeit zu fördern und sie die Freude am gemeinsamen Gestalten erleben zu lassen. Mit dem Graffiti-Workshop wurde ein schönes und zugleich Corona-konformes Angebot gefunden, um den Alltag der jungen Leute abwechslungsreicher zu gestalten. Da der Workshop unter freiem Himmel



stattfind, der Abstand eingehalten und sichere FFP2-Masken getragen wurden, war nichts gegen die Umsetzung einzuwenden.

Ermöglicht wurde dieses Projekt in Kooperation mit dem Stadtteiltreff Konradviertel und im Rahmen des Programms JUGEND STÄRKEN im Quartier von Bundesfamilienministerium, -umweltministerium und Europäischem Sozialfonds.

*Uta Falkenhein, Sozialarbeiterin
Jugendtreff Paradise 55*



Auf Distanz in Kontakt!

Angebote für Kinder und Familien in Corona-Zeiten

Natürlich hat Corona verändert und verunsichert. Aber immer wieder wurden gemeinsam Lösungen gesucht, um mit den Kindern und Familien mal analog, mal digital – sozusagen auf Distanz – in Kontakt zu bleiben. Ob wie schon beschrieben im Kinderclub oder bei der Schnitzeljagd. Vom Familienstützpunkt wurden Adventstaschen gepackt, Bildungspatenschaften so lange es möglich war eins zu

eins durchgeführt, die Spielgruppen blieben in wechselnden Formen in Kontakt. Ob in kleineren Gruppen und verkürzt im Stadtteiltreff, im Freien, durch Bastel- und Ideen-Pakete zu Fasching und Ostern oder über eine WhatsApp Gruppe mit der Gruppenleitung. Der Taekwondo-Kurs für Kinder fand, je nach Situation, in Kleingruppen im Freien oder online statt. Sogar ein Online-Turnier konnte ver-

anstaltet werden. Die Sieger zeigen sich stolz auf dem Frontbild.

Das Sprichwort „Wer rastet der rostet“ soll auf uns nicht zutreffen. Wir bemühen uns weiter Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Vielleicht auch mit Ihrer Hilfe?!

Elisabeth Charatsaris, Quartiersmanagerin



Stadtteiltreff Konradviertel

Oberer Taubentalweg 65
85055 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-45830
E-Mail:
stadtteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de

Öffnungszeiten

Mo bis Fr, 9 bis 12 Uhr,
Di und Do, 14 bis 16 Uhr


Neuer Service

Im Stadteilbüro sind jetzt Papiertüten für Biomüll und Gelbe Säcke erhältlich. Die Ausgabe erfolgt zu den Geschäftszeiten in haushaltsüblichen Mengen.


Alle Informationen und weitere Angebote aus Bildung, Sport und Freizeit im Internet
www.ingolstadt.de/sozialestadt oder im Stadteilbüro Konradviertel

Kinderclub Quiz

1. Suche dir zwei benachbarte Gebäude.
Beschreibe Unterschiede und Gemeinsamkeiten.
2. Achte auf alle Fenster. Sind alle Fenster gleich?
Und kannst du erkennen, welche Räume dahinter liegen?
3. Zeichne eine Karte von deinem Schulhof.
An welchen Stellen fühlst du dich wohl?
Erfinde Namen für diese Orte!
4. Wie klingt das Konradviertel?
Beschreibe alle Geräusche, die du in deiner Straße oder an einem anderen Ort, der dir gefällt, hörst!
Du kannst auch eine Geräuschkarte zeichnen.
5. Suche dir ein Gebäude und beschreibe alle Materialien, die du sehen kannst.
Haben sie unterschiedliche Aufgaben?
Vergleiche die Materialien mit anderen Gebäuden!
6. Achte auf alle Mauern.
Was glaubst du, was sie verbergen?
7. Suche Gesichter im Konradviertel, die zufällig entstanden sind.
Manche Häuser oder Beschläge sehen zum Beispiel aus, als hätten sie Augen und eine Nase!



Konradviertel
Schlachthofviertel
Schubert & Salzer



Stadt Ingolstadt

Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe bedeutet:


- Hilfe anbieten für alle Menschen – ob jung oder alt, unabhängig von Herkunft und Religion
- Hilfesuchende unterstützen und begleiten
- Bewusstes nachbarschaftliches Miteinander fördern
- Lebensqualität in unseren Stadtteilen verbessern

Wir bieten:

- Unterstützung bei Einkäufen
- Begleitung bei Arzt- und Behördengängen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Gesellschaft und Unterhaltung
- Kleine Hilfen in Haus oder Garten (im Krankheitsfall)
- Anleitung beim Umgang mit Handy, PC und Tablet

Koordinatoren der Nachbarschaftshilfe sind:
Marianne und Ranko Karajlović
Beratungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Wir informieren Sie gerne:
Brigitte Turinsky, Quartiersmanagerin
Ingrid Urich, Mitarbeiterin im Stadteilbüro



Ingolstadt
Regionales Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Stadtteiltreff Konradviertel
 Oberer Taubentalweg 65 • 85055 Ingolstadt • Telefon (0841) 305-45830
 E-Mail: stadtteiltreff-konradviertel@ingolstadt.de • www.ingolstadt.de/sozialestadt
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 14 bis 16 Uhr

Impressum

Stadt Ingolstadt, Pressestelle © 2021 – Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Klarner – Druck: Ledin Print- und Mediacenter